

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung an der Photovoltaikanlage am Stumpertsacker

Die Photovoltaikanlage in Goldbach "Am Stumpertsacker" ist bereits errichtet.

Nun haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Im Rahmen eines Crowdfundings über die **DKB-Crowd** kann **ab dem 1. September 2026 um 18 Uhr** ein Nachrangdarlehen zur finanziellen Beteiligung an der Photovoltaikanlage gezeichnet werden.

Damit bietet sich Interessierten die Gelegenheit, in ein Projekt zur Erzeugung erneuerbarer Energie zu investieren und gleichzeitig die Energiewende vor Ort zu unterstützen.

Die Zeichnung erfolgt ausschließlich über die DKB-Crowd.

Weitere Informationen zu den Konditionen, dem möglichen Anlagebetrag und dem Ablauf der Beteiligung werden zum Start des Crowdfundings am **01.09.2026** unter folgendem QR-Code zur Verfügung gestellt:

Werden Sie Teil der Energiewende in Goldbach – und beteiligen Sie sich an der Photovoltaikanlage "Am Stumpertsacker".

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



AHS-Solar GmbH & Co. KG

»INFO-SEITE RATHAUS«

Rathaus:
Telefon 50 06-0 Telefax 50 06 -19
Adresse: Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach
Internetadresse: www.markt-goldbach.de
E-Mail-Adresse: Poststelle@Markt-Goldbach.de
WhatsApp-Nummer für Anliegen: 0152/29024785

Öffnungszeiten im Rathaus

	Bürgerbüro	Allg. Verwaltung
Montag	08.00 – 12.30	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.30 13.30 – 16.00	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 13.30 – 18.00	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00	08.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen des Marktes Goldbach

Konten: IBAN: BIC:
Sparkasse A-burg DE8979550000000104141 BYLADEM1ASA
Frankfurter Volksbank eG DE13501900004500130402 FFVBDEFFXXX
Gläubiger-Identifikationsnr. DE41MG000000089732

Gemeindlicher Wertstoffhof, An der Lache 103

Montag + Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Telefon 4 51 03 06

Öffnungszeiten Waldschwimmbad

Telefon 58 86 45
Montag, Freitag 07.00 - 20.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 09.00 - 20.30 Uhr
Samstag + Sonntag 09.00 - 20.30 Uhr
bei schlechtem Wetter 09.00 - 13.00 + 17.00 - 19.00 Uhr
Kassenschluss täglich 19.45 Uhr

Mehrgenerationenhaus »LebensWert«

Telefon: 06021 / 62 999 40
Fax: 06021 / 62 999 48
E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Katholische öffentliche Bücherei

Im Haus Effata, Schulstr. 15 (Erdgeschoss)
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
E-Mail koeb-goldbach@web.de

Postagentur Susanne Glaab – Susannes Tierbedarf

Sachsenhausen 19
Montag – Freitag 09.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr
Telefon 5 33 69

Telefonische Verbindungen zur:

Grundschule Goldbach

Telefon 5 89 42-50, Telefax 5 89 42-59
E-Mail: grundschule.goldbach@schule-goldbach.de

KombiKids:

Telefon: 0173 57 91 82 2
E-Mail: pia.stuerzebecher@markt-goldbach.net

Mittelschule Goldbach

Telefon 5 89 42-40, Telefax 5 89 42-49
E-Mail: verwaltung@mittelschule-goldbach.de

Offene Ganztageschule Mittelschule:

Telefon: 0173/ 56 88 28 2

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen und Hauswirtschaftlerinnen am Untermain Familienpflege + Hauswirtschaftlicher Fachservice

MR Untermain e.V.,
Kalmusstraße 4, 63825 Schöllkrippen
Tel: 06024/1083, mobil: 0171/8603039

Bei Störungen an den nachfolgend aufgeführten Leitungsabschnitten rufen Sie bitte folgende Telefon-Nr. an:

Im Ortsbereich Goldbach:

Für das öffentliche Wasserleitungsnetz ohne die Wasseruhr:

Montag - Freitag: 50 06 41
außerhalb der Dienstzeit und am Wochenende:
Wach- und Schließgesellschaft 06021 38 03-0

Nur für die Wasseruhr:

Montag – Donnerstag: 7.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr
EW-Geschäftszeiten 0 60 21/33 47-0

Außerhalb dieser Geschäftszeiten

Wach- u. Schließgesellschaft 06021 38 03-0

Im Ortsteil Unterafferbach

Für das öffentliche Wasserleitungsnetz einschließlich der Wasseruhr: 06023 9 71 00

Bei Störungen an der Hausinstallation sind weder der Markt Goldbach noch der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe zuständig.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Merle Philippa & Nora Louise Droste,
Eiserstr. 16, geb. am 07.07.26
Angel Gabriel Perez Corniel,
Aschaffenburg Str. 44, geb. am 25.06.26

Sterbefall:

Karl Herbert Fleckenstein, Buschgrund 14,
verst. am 18.08.2026

Gültigkeit Ihrer Reisedokumente

Sie beabsichtigen zu verreisen, evtl. eine Reise in angrenzende oder weiter entfernte Länder? Dann überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Ihres Reisepasses. Beantragen Sie rechtzeitig neue Reisedokumente. Die Bundesdruckerei benötigt derzeit 2 Wochen für Personalausweise und 4 - 5 Wochen für Reisepässe.

Zur Beantragung müssen Sie persönlich im Rathaus (Bürgerbüro) erscheinen. Seit dem 01.05.2025 werden keine Papierbasierten Passbilder mehr angenommen, das bedeutet, dass direkt vor Ort im Bürgerbüro das neue biometrische Passbild gemacht werden kann. Andernfalls haben Sie noch die Möglichkeit, sich bei einem zertifizierten Fotografen zu fotografieren lassen, dieses Bild wird dann digital an die Behörde übermittelt. Bei erstmaliger Beantragung ist eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde vorlegen. Der neue Ausweis bzw. Reisepass kann Ihnen nur gegen Vorlage Ihres alten Reisedokumentes ausgehändigt werden. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Reisepässe beantragt bis 31.07.2026

Personalausweise beantragt bis:

12.08.2026

Fundsachen

- Fahrrad Computer, gefunden am 18.07.26
- Halskette goldfarben, gefunden im Juli 26
- Ring goldfarben, gefunden im Juli 26
- Schlüsselbund, gefunden am 18.08.26
- Schlüsselbund, gefunden am 04.08.26

Für Informationen zu den Fundsachen, wenden Sie sich bitte an Frau Menzel unter 06021/5006-34.

Tausch- und Verschenkbörse für funktionstüchtige Gebrauchsgüter

Zu schade für den Müll? Was für den einen nutzlos ist, ausgemustert wird und schnellstens weg soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Um die Interessenten unkompliziert zusammenzuführen und den Gedanken der Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, hat der Markt Goldbach diese Gebrauchsgüterbörse eingerichtet.

Sie erreichen uns im Bürgerbüro, unter Telefonnummer 06021 5006-34 oder unter claudia.menzel@markt-goldbach.de.

Weitere Möglichkeit: www.verschenk-boerse-lk-aschaffenburg.de

Abfall-(Kreislauf-)wirtschaft Die nächsten Sammeltermine

An den jeweiligen Abfuhrtagen sind die Sammelgefäße spätestens um 6.00 Uhr bereitzustellen.

Restmüll: Mo. 07.09.2026
Mo. 21.09.2026
Bioabfall: Fr. 28.08.2026
Fr. 04.09.2026
Gelber Sack: Di. 15.09.2026
Di. 13.10.2026
Blaue Papiertonne: Mo. 31.08.2026
Mo. 28.09.2026

Restmüll-Abfallsäcke zu 12 Euro/Stück und Grünabfallsäcke zu 0,50 Euro/Stück halten wir für Sie im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 2, bereit.

Bereitschaftsdienste

Die zentrale Notrufnummer der
Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG:

06021 / 33 47 - 86

STROM Goldbach & Unterafferbach
GAS Goldbach & Unterafferbach
WASSER Goldbach

Der Bereitschaftsdienst ist 24/7, rund um die Uhr, erreichbar. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich im Allgemeinen nur bis zum Ende der EW-betriebseigenen Anlagen. Das ist für Strom, Gas und Wasser bis zum jeweiligen Zähler.

TELEKOMMUNIKATION
Goldbach & Unterafferbach

Für Privatkunden

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten:

Montag – Freitag 07:00 - 21:00 Uhr
Samstag 08:00 - 18:00 Uhr

oder per E-Mail an:

glasfaser-hilfe@ew-goldbach-hoesbach.de

Für Geschäftskunden

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst gemäß der vereinbarten Service-Level (24/7).

mehr Infos unter: **www.ew-goldbach-hoesbach.de**

Bürgermeister-Sprechzeiten

Sie erreichen Frau Sandra Rußmann,
1. Bürgermeisterin, bzw. ihre Vertretung
persönlich mit Terminabsprache:

- jeden Dienstag von 8.00 – 10.00 Uhr und
- jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Termine zu anderen Zeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Herausgegeben vom Markt Goldbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:

1. Bürgermeisterin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH,
Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
Tel. (09372) 4083860
E-Mail: email@tuebel-druck.de
Bezugspreis pro Jahr:
€ 31,50 print (nur Abbuchung)
€ 29,30 digital (nur Abbuchung)
€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)



MARKT GOLDBACH

Landkreis Aschaffenburg

In unserem Fachbereich Planen & Bauen bieten wir ab 01.01.2027 folgende Stelle an:

Architekt (m/w/d) oder Bauingenieur (m/w/d) für Hoch- und Tiefbau



Vollzeit (39 Std./Woche), unbefristet

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.markt-goldbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, gerne auch in elektronischer Form, bis zum 31.08.2026 an den

Markt Goldbach, Sachsenhausen 19, 63773 Goldbach
poststelle@markt-goldbach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Fachbereichsleiter Planen & Bauen, Jens Brückner, unter Tel. 06021/5006-40 gerne zur Verfügung.



SCHWIMMKURSE FÜR KINDER

FÜR KINDER AB 5 JAHREN

~~05.10. - 10.10.2026~~ **AUSGEBUCHT**

19.10. - 30.10.2026

09.11. - 20.11.2026

Beginn: 14 Uhr

~~05.10. - 10.10.2026~~ **AUSGEBUCHT**

~~19.10. - 30.10.2026~~ **AUSGEBUCHT**

09.11. - 20.11.2026

Beginn: 15 Uhr

GESTALTE DEINE ZUKUNFT!

Bewirb dich jetzt

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Festanstellung ab sofort
oder
Ausbildung ab 01.09.2027



GOLDBACH — BÄDERBETRIEBE

100.000. Badegast im Waldschwimmbad Goldbach

Am 21. August war es soweit: Im Waldschwimmbad Goldbach konnte der 100.000. Badegast begrüßt und geehrt werden. Als kleines Dankeschön gab es eine Badekarte für die nächste Saison – die Freude war riesig! Der Leiter der Bäderbetriebe verriet: „Unser 100.000. Badegast ist ein echter Stammgast.“ Ein schöner Grund zum Feiern!



v.l.n.r.: Sandra Rußmann (1. Bürgermeisterin), Georg Schübler, Sebastian Kissel (Leiter der Bäderbetriebe)

Vereidigung neuer Feldgeschworener

Im Rahmen der 5. Sitzung des Marktgemeinderates wurden Herr Eckhard Stadtmüller, Herr Jochen Steiger und Herr Matthias Uhl als neue Feldgeschworene vereidigt.

Der Markt Goldbach wünscht den Feldgeschworenen alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe



V. l. n. r.: Sandra Rußmann (1. Bürgermeisterin), Eckhard Stadtmüller, Jochen Steiger, Matthias Uhl

Besuch des Partnerschaftskomitees beim Fête de la Mer

Eine kleine Delegation des Partnerschaftskomitees besuchte Mitte August das traditionelle Fête de la Mer in Courseulles-sur-mer, ein zweitägiges Volksfest in der Normandie, das die maritime Identität der Stadt feiert. Seinen Ursprung hat das Fest in der Ehrung der Fischer und Seeleute. Zugleich wird der auf See Verstorbenen gedacht und mit Segnungen um eine sichere Fahrt und gute Fänge gebeten.

Gemeinsam mit Olivier Lavault, dem neuen Bürgermeister von Courseulles-sur-mer wurde gefeiert und die langjährige Freundschaft und Verbundenheit gewürdigt. Auf eine weiterhin gute und lebendige Partnerschaft mit vielen weiteren schönen Begegnungen und Besuchen.



»Mitteilungen aus Goldbach« auch im Einzelverkauf

Die »Mitteilungen aus Goldbach« können zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden.

Verkaufsstellen sind:

- Bäckerei Brückner, Goldbach, Sachsenhausen
- Fa. Laubmeister, Goldbach, Bahnhofstr. 24

Arschbombenmeisterschaft 2026 Herzlichen Glückwunsch

Was für ein Tag! Die 1. Arschbombenmeisterschaft am 08.08.2026 war einfach der Knaller!

Nur glückliche Gewinner, großartige Sprünge und eine Stimmung, die man einfach nicht toppen kann.

Danke an alle, die mitgemacht, angefeuert und diesen Tag so besonders gemacht haben.

Außerdem noch einmal herzlichen Dank an all unsere Sponsoren!

Wir sehen uns nächstes Jahr wieder – gleicher Sprung, noch mehr Spaß.



Nachruf

Wir trauern um

Herrn Edward Sauer

geb. 12.06.1936 gest. 29.07.2026

Der Verstorbene war vom 01.06.2004 bis 31.07.2014 beim Markt Goldbach beschäftigt.

Während seiner Zeit auf dem Wertstoffhof war er ein äußerst engagierter, zuverlässiger und hilfsbereiter Kollege. Mit seiner freundlichen Art, seinem Einsatz und seiner Menschlichkeit war er bei Mitarbeitenden und Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen sehr geschätzt und beliebt.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sandra Rußmann
1. Bürgermeisterin

Thomas Fleckenstein
Personalratsvorsitzender

Hinweis des Landratsamtes Aschaffenburg

Brand- und Katastrophenschutz sind staatliche und kommunale Aufgaben, mit denen die Bevölkerung außerhalb von Krisensituationen und Großschadenslagen in der Regel wenig Berührung hat.

In den vergangenen Jahren hat sich jedoch gezeigt, wie schnell und unerwartet eine Stadt, eine Gemeinde, ein Landkreis oder eine Region von plötzlichen Ereignissen wie Hochwasser, Großbränden, Explosionen, Zugunglücken oder Flugzeugabstürzen betroffen sein kann.

Bürgerinnen und Bürger können sich im Internet unter **www.landkreis-aschaffenburg.de** oder **www.kats-ab.de** umfassend über die Alarmsignale im Katastrophenfall informieren. Auf den genannten Internetseiten werden darüber hinaus weitere umfangreiche Informationen zum Thema Brand-/Katastrophenschutz bereitgestellt.

Klicken Sie mal rein!

Einladung für 30. August 2026



Mahnwache mit Friedensgebet für Frieden, Freiheit und Demokratie

Die Ukraine braucht weiter unsere Solidarität! Russlands Terrorkrieg gegen die Ukraine muss aufhören!

*Wir treten ein für **sofortigen Frieden und eine freie und demokratische Ukraine**, die zu Europa gehört.*

Wir unterstützen weiter ukrainische Flüchtlinge, die bei uns Schutz und Frieden suchen.

Wir stehen als Friedensbewegung für einen gerechten Frieden in Europa, für Frieden im Nahen Osten, in Afrika und Asien – für Demokratie und Menschenwürde, gegen Hass und Hetze!

Dazu rufen wir wieder auf mit Musik, Information und unserem Friedensgebet. Damit unterstreichen wir die tiefe Friedenssehnsucht aller Menschen guten Willens für diese Welt. Dafür ziehen wir Kraft und Hoffnung aus unserem Glauben oder unserer wertorientierten Weltanschauung.

50. Mahnwache mit Friedensgebet in Hösbach am Sonntag, 30. August 2026 – Beginn 17:00 Uhr (ca. eine Stunde)
Hauptstraße in Hösbach - Junge Mitte (ca. 200 m nach Ortsende Goldbach)

Mitwirkende:

Einführung: Gerhard Engel, Organisator: 50. Mahnwache mit Hösbacher Manifest
Unterzeichner*innen des Manifestes: Lesung Hösbacher Manifest für Frieden in der Ukraine
Anschließend weitere Unterzeichnungen vor Ort

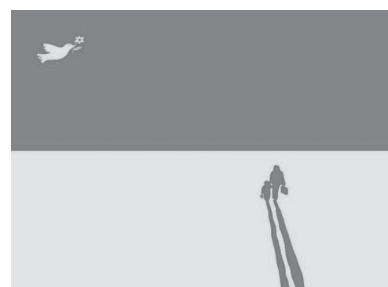
Musik: Chor "La Esperanza" - moderne geistliche Lieder (Goldbach, Hösbach u.a.)
Albert Schäfer - Saxophon; Katharina und Alexandra Voll - Gitarre, Gesang (alle Hösbach)

Friedensgebet: Dekan Rudi Rupp, Evang.-Luth. Dekanat Aschaffenburg und Gemeindefere-
rent Wolfgang Keller (Pfarreiengem. Maria an der Sonne, Hösbach)

zur aktuellen Situation der Ukraine: Michael Bagro, Kiev/Aschaffenburg

Lyrische Lesung: Roman Grafe

**Organisation und Moderation: Gerhard Engel, verantwortlich im Sinne des Presse- und
Veranstaltungsrechts
(Hösbach -Rottenberg – Tel.: 0170.4553386)**

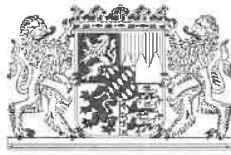


Amtsgericht Aschaffenburg

Abteilung für Immobilienvollstreckung

Az.: 852 K 23/22

Aschaffenburg, 28.07.2026



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 23.09.2026	13:30 Uhr	66, Sitzungssaal	Amtsgericht Aschaffenburg, Erthalstr. 3, 63739 Aschaffenburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Aschaffenburg von Obernau

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Obernau	1757	Grünland	Wiesenäcker	0,0250	5196
2	Obernau	1758	Grünland	Wiesenäcker	0,0270	5196
3	Obernau	10608	Grünland	Zwerchrain, Zweite Gewanne	0,0730	5196
4	Obernau	2320	Ackerland	Fernig	0,0700	5428
5	Obernau	2321	Ackerland	Fernig	0,0760	5428
6	Obernau	2322	Ackerland	Fernig	0,0510	5428
7	Obernau	3817	Landwirtschaftsfläche	Unter dem weißen Heiligen	0,0332	5428
8	Obernau	3997	Ackerland	Floßäcker	0,0460	5428
9	Obernau	3998	Ackerland	Floßäcker	0,1050	5428

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Aschaffenburg von Unterafferbach

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
10	Unterafferbach	859	Ackerland	Kist	0,1040	1422
11	Unterafferbach	2116	Ackerland	Hintere Hösbach	0,0570	1422
12	Unterafferbach	2117	Ackerland	Hintere Hösbach	0,0680	1422

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Hinweis des Landratsamtes Aschaffenburg



Bundesweiter Probealarm zur Überprüfung der Alarm- und Warninfrastruktur

**Donnerstag, 10. September 2026
um 11:00 Uhr**

(Zentrale bundesweite Auslösung
durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der vielfältigen Warnmitteln wird eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit einem auf- und abschwellenden einminütigen Heulton, dem Sirenensignal „Warnung der Bevölkerung“, ausgelöst.

Es besteht also keinerlei Anlass zur Besorgnis; bei dem Sirenenheulton „Rundfunkgerät einschalten, auf Durchsage achten“ handelt es sich um eine reine Routineüberprüfung.

Darüber hinaus werden alle Warn-Apps und Warnsysteme ausgelöst, welche an das bundesweite Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind. Dazu zählen unter anderem die Warn-Apps KATWARN, NINA sowie Cell Broadcast. Diese digitalen Systeme sind Instrumente, um die Bevölkerung im Falle von Notfällen, Katastrophen oder anderen Gefahrenlagen umgehend zu informieren.

Gegen **11:45 Uhr** erfolgt die **bundesweite Entwarnung**. Hierbei werden alle Warnmultiplikatoren und -mittel der Ausgangsmeldung angesprochen. Darüber hinaus erfolgt über Cell Broadcast eine Entwarnung.

Zur Entwarnung werden die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von einer Minute angesteuert.

6. August 2026
Landratsamt Aschaffenburg
-Katastrophenschutzbehörde-

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen **Notdienst** kann man finden unter:

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Ärztlicher Notdienst**Allgemeinärzte (Hausärzte)**

Am Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel: 116117.

Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.

Beachten Sie die neue Telefonnummer des kassenärztlichen Notfalldienstes: Tel. 116117 (Call-Center)

Zahnärzte Sprechstunden:

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft. Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Tel.-Nr.: 06021/80700 (automatische Ansage)

HEBAMMEN-WOCHENBETTAMBULANZ für Wöchnerinnen und stillende Frauen: Sonn- und Feiertags, 9.00 bis 12.00 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
www.hebko-aschaffenburg.de

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes: WAS ist passiert?

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt

WELCHE Verletzungen liegen vor?

WARTEN auf Rückfragen

N O T R U F E

Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizei	110
Telefon-Seelsorge	0800/111 0111
	0800/111 0222

Straßen- und Verkehrshinweise**Vollsperrung der Sudetenlandstraße**

Aufgrund einer Tiefbaumaßnahme wird die Sudetenlandstraße **im Zeitraum 31.08. – 26.09.2026** auf der Höhe der Hausnummer 2 voll gesperrt sein.

Halbseitige Fahrbahnspernung in der Schwendelgasse

Aufgrund von Glasfaserausbaue kommt es in der Schwendelgasse zu einer halbseitigen Sperrung (Wanderbaustelle), **im Zeitraum 31.08. – 30.09.2026**.

Halbseitige Fahrbahnspernung in der Karl-Matti-Straße

Aufgrund einer Tiefbaumaßnahme kommt es unterhalb der Karl-Matti-Straße 13 zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung in dem **Zeitraum 31.08. – 26.09.2026**.

Halbseitige Fahrbahnspernung im Fichtenweg, Tannenweg und Kaiserberg

Aufgrund von Glasfaserausbaue kommt es **im Zeitraum 06.07.2026 bis 09.10.2026** zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung inkl. Gehwegsperrung (Wanderbaustelle)

Vollsperrung Lorenz-Heim-Straße / Ankerstraße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten am Kindergarten Arche Noah kommt es **ab dem 27.05.2026 bis Spätherbst 2026** zu einer Vollsperrung der Ankerstraße, welche die Verlängerung der Lorenz-Heim-Straße Richtung Hösbach darstellt. Anlieger haben von Goldbach kommend die Möglichkeit, bis zur Kinderkrippe Vogelnest vorzufahren.

Sperrung Zugänge zur Grund- und Mittelschule

Auf Grund der Arbeiten zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule sind die Schulwege von der Straße Weberborn über den Parkplatz und den Spielplatz nicht mehr nutzbar.

Zugänge zur Grund- und Mittelschule sind nur über die Wege von der Straße Am Wingert zum Haupteingang und von der Straße Am Mattes zu den Nebeneingängen bzw. über den Rebenweg zum Haupteingang möglich.

Die Treppe am Parkplatz an der Kreuzung Am Wingert/Weberborn zum Spielplatz muss gesperrt werden. Somit eignet sich der Parkplatz Am Wingert/Ecke Weberborn nicht mehr zum Absetzen bzw. Abholen der Schulkinder. Die Treppe am Trafohaus in der Straße Am Wingert ist ebenfalls nicht nutzbar. Auf Grund weiterer Bauarbeiten an der Grundschule wird diese Regelung **voraussichtlich bis August 2026** gelten.

Sitzungstermine im September 2026**Marktgemeinderatssitzung**

17.09.2026 um 19 Uhr

Bau- und Umweltausschuss

16.09.2026 um 17 Uhr

Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss

23.09.2026 um 17 Uhr

In der **03. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 22. Juli 2026** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschriften der 01. und 02. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 27.05.2026 und 24.06.2026 werden in vorliegender Form genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Reduzierung der monatlichen Überwachungsstunden des ZVAU im ruhenden Verkehr

Der Markt Goldbach reduziert die Anzahl der Überwachungsstunden im ruhenden Verkehr von derzeit monatlich 80 Stunden auf künftig monatlich 60 Stunden. Die Reduzierung soll ab dem 01.01.2027 gelten.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer zeitlich beschränkten, eingeschränkten Halteverbotsstrecke gegenüberliegend dem Grundstück Am Mattes 10 in der Winzerstraße

In der Winzerstraße, gegenüber dem Grundstück Am Mattes 10, wird in Fahrtrichtung Rebenweg eine eingeschränkte Halteverbotsstrecke mit einer zeitlichen Beschränkung „montags bis freitags von 07-09 Uhr und von 11-14 Uhr“ angeordnet.

In der Winzerstraße, vor dem Grundstück Am Mattes 10, wird in Fahrtrichtung Am Mattes ein absolutes Halteverbot mit einer zeitlichen Beschränkung „montags bis freitags von 07-09 Uhr und 11 - 14 Uhr“ angeordnet.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Uhrzeiten für die bestehenden absoluten Halteverbotsstrecken im Bereich der Mittelschule in der Ortsstraße Am Wingert

Die bestehenden absoluten Halteverbote in der Straße Am Wingert werden im Abschnitt zwischen den Einmündungen Saarstraße und Gartenstraße (Fahrtrichtung Altmutterweg) sowie im Abschnitt zwischen den Einmündungen Winzerstraße und Gartenstraße (Fahrtrichtung Weberborn) künftig mit der zeitlichen Beschränkung „montags bis freitags von 07:00 bis 09:00 Uhr sowie von 11:00 bis 14:00 Uhr“ angeordnet.

6. Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Kindergartens Unterafferbach

Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Kindergartens Unterafferbach wird zur Kenntnis genommen.

7. Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Waldkindergartens

Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Waldkindergartens wird zur Kenntnis genommen.

8. Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Grundschule Goldbach

Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Grundschule Goldbach wird zur Kenntnis genommen.

9. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Mittelschule Goldbach**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Mittelschule Goldbach wird zur Kenntnis genommen.
10. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget OGS Mittelschule**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget OGS Mittelschule wird zur Kenntnis genommen.
11. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget Hort KombiKids Grundschule**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget Hort Kombi-Kids Grundschule wird zur Kenntnis genommen.
12. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Bauhofs**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Bauhofs Goldbach wird zur Kenntnis genommen.
13. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget des Forstbetriebes Markt Goldbach**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget des forstw. Unternehmens wird zur Kenntnis genommen.
14. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Freiwilligen Feuerwehr Goldbach und Unterafferbach**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Freiwilligen Feuerwehr Goldbach und Unterafferbach wird zur Kenntnis genommen.
15. **Halbjahresbericht 2026 zum Budget der Bäderbetriebe Goldbach**
Der Halbjahresbericht 2026 zum Budget Bäderbetriebe wird zur Kenntnis genommen.
16. **Sachstandsbericht über ausgezahlte Vereinsförderungen ab 01.12.2025 - 30.06.2026**
Eine Beschlussfassung war nicht notwendig.
17. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
Keine Bekanntgaben.
18. **Anfragen & Anträge**
Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses

In der **04. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 29. Juli 2026** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.
2. **Ortseinsicht mit Begehung der Baustelle: Generalsanierung der Grund-/Mittel- und Offenen Ganztagschule; BA 2, Mittelschule und Heizzentrale für das Schulareal/ Sporthalle Weberborn; ggf. Entscheidungsfindung zu Türen und Treppenanlage**
Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die getroffenen Grundsatzentscheidungen zu Türelementen und Sitzstufenanlage werden im nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung konkretisiert und ggf. als verbindliche Aufträge vergeben.
3. **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**
Die Sitzungsniederschrift der 03. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.07.2026 wird in vorliegender Form genehmigt.

4. **Ortsbehördliche Behandlung von Bauanträgen**
Es wurden drei Bauanträge eingereicht. Hierzu wurde zweimal das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ein Bauantrag wurde im Genehmigungsverfahren eingereicht und abschließend bearbeitet.

5. **Städtebauförderung: Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Bedarfsmitteilung 2027**

Die Bedarfsmitteilung 2027 wird in der vorliegenden Fassung vom 22.06.2026 festgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsmitteilung 2027 der Regierung von Unterfranken sowie dem Landratsamt Aschaffenburg vorzulegen.

6. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 15.07.2026

Beschluss:

BV: Generalsanierung der Schulen BA 2 Grundschule: Tischlerarbeiten: Bekanntgabe der Vergabe des Auftrags an die wirtschaftlichste Bieterfirma nach EU-weiter Ausschreibung im offenen Vergabeverfahren

Keine Beschlussfassung erforderlich.

Beschluss:

BV: Errichtung einer Heizzentrale für die Schulen und die Sporthalle: Wärmeerzeugung- und Verteilung: Freigabe zur Beauftragung des Nachtrags Nr. 3; Leistungen zum Umzug des bestehenden BHKWs

Der Bau- und Umweltausschuss wird um Freigabe der Vergabe des Nachtrags Nr. 3 zum Abbau und Wiederanschluss des BHKWs der Fa. Braun aus Stockstadt oder eine wirtschaftlichere Firma gebeten.

Beschluss:

BV: Errichtung einer Heizzentrale für die Schulen und die Sporthalle: Umzug BHKW: Freigabe der Beauftragung der Fa. Sokratherm zum Umzug des bestehenden BHKWs

Der Bau- und Umweltausschuss billigt die Vergabe an die Fa. Sokratherm aus 32120 Hiddenhausen zum Umzug und zur Inbetriebnahme des BHKWs.

Beschluss:

BV: Errichtung einer Heizzentrale für die Schulen sowie für die Sporthalle Weberborn: Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Beschaffung von Holzhackschnitzeln

Der Auftrag für die Lieferung von Holzhackschnitzeln wird an die wenigstnehmende Firma Agrar- und Lohnbetrieb Henrik Höreth, Schaafheim, vergeben. Die Abnahmemenge wird auf ca. 1200 m³ pro Jahr festgelegt, der Vertrag soll vorerst für ein Jahr abgeschlossen werden.

Beschluss:

BV: Ertüchtigung der beiden Mischwasserentlastungsbauwerke RÜ1 und SKO1 in Unterafferbach, Bekanntgabe und Freigabe des Ingenieurvertrages des Ingenieurbüros Jung, Kleinostheim, für die Ertüchtigung der Ingenieurbauwerke

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den Ingenieurvertrag des Ingenieurbüros Jung, Kleinostheim, für die Ertüchtigung RÜ1 und SKO 1 in Unterafferbach – Mess- und Drosselsystem.

Beschluss:

BV: Einbau von EMSR-Technik im Mischwasserentlastungsbauwerk SKO1 in Unterafferbach, Bekanntgabe und Freigabe des Ingenieurvertrages des Ingenieurbüros IGK, Alzenau, für die technische Umsetzung (EMSR-Technik)

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den Ingenieurvertrag des Ingenieurbüros IGK, Alzenau, für die Planung der EMSR-Technik für den SKO 1 in Unterafferbach.

Beschluss:

BV: Grabenlose Kanalsanierung 2026-2027: Bekanntgabe und Freigabe des Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro KommunalPlan, Kleinostheim

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den Ingenieurvertrag des Ingenieurbüros KommunalPlan zur „Grabenlosen Kanalsanierung 2026-2027“.

Beschluss:

Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Vergabe der Sanierungsberatung 2027/2028 an das Büro BMA, 97851 Rothenfels

Der Markt Goldbach schließt unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierung von Unterfranken und nach Vorlage des Bewilligungsbescheides einen Dienstleistungs- und Beratervertrag mit dem Architekturbüro BMA, 97851 Rothenfels über die Leistungserbringung der Sanierungsberatung ab. Die Vertragsdauer beträgt 2 Jahre (01.01.2027 – 31.12.2028).

Beschluss:

Stadtumbau: Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Vertrag zum Stadtumbaumanagement sowie der Sanierungsträgerschaft 2027 - 2028 zur Vergabe an die STEG Stadtentwicklung GmbH

Die Fortsetzung des Stadtumbaumanagements in der Zeit von 01.01.2027 - 31.12.2028 wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierung von Unterfranken befürwortet.

Der Markt Goldbach vergibt unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierung von Unterfranken die Aufgaben für die Leistungserbringung zum Stadtumbaumanagement sowie der Sanierungsträgerschaft an die STEG Stadtentwicklung GmbH. Die notwendigen Eigenmittel werden bereitgestellt. Die Vertragsdauer beträgt 2 Jahre (01.01.2027 - 31.12.2028).

7. **Anfragen und Anträge**

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

Beschlüsse des Marktgemeinderates

In der **05. Sitzung des Marktgemeinderates vom 07. August 2026** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.
2. **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**
Die Sitzungsniederschrift der 03. Sitzung des Marktgemeinderates vom 10.07.2026 wird in vorliegender Form genehmigt.

3. **Vereidigung von Herrn Eckhard Stadtmüller, Herrn Jochen Steiger und Herrn Matthias Uhl zu Feldgeschworenen des Marktes Goldbach**
Eine Beschlussfassung war nicht notwendig.
4. **Änderung des Flächennutzungsplans durch die Stadt Aschaffenburg; Bereich „Nördlich Kiebitzweg“; Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB**
Seitens des Marktes Goldbach bestehen gegen die Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 07.05.2026; Bereich „Nördlich Kiebitzweg“ der Stadt Aschaffenburg keine Bedenken.
5. **Bebauungs- und Grünordnungsplan der Gemeinde Glattbach „Feuerwehr mit Umbau Knotenpunkt“; 7. Änderung des Bebauungsplans „Auf der Weitzkaut“ sowie 6. Änderung des Flächennutzungsplans - Frühzeitige Beteiligung des Marktes Goldbach gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
Seitens des Marktes Goldbach bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Feuerwehr mit Umbau Knotenpunkt“ in der Fassung vom 16.06.2026 sowie gegen die 6. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 16.06.2026 keine Bedenken.
6. **Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Zulässigkeit von Mensch-Tier-Bestattungen auf den kommunalen Friedhöfen**
Beschluss 1:
Von der Errichtung eines eigenständigen Tierfriedhofs bzw. eines „Friedwalds für Tiere“ wird aufgrund der erheblichen rechtlichen und organisatorischen Anforderungen sowie der entstehenden Kosten abgesehen.
Beschluss 2:
Die Beisetzung eingäscherter Heimtiere (Tierurnen) als Grabbeigabe in bestehenden menschlichen Grabstätten wird nicht zugelassen.
7. **Bericht über das Anlagevermögen zum 31.12.2025 des Marktes Goldbach**
Der Bericht zum Anlagevermögen wird zur Kenntnis genommen.
8. **Feststellung des Ergebnisses des BgA Photovoltaikanlagen für das Jahr 2024**
Die Gewinnermittlung 2024 nach § 4 Abs. 3 EStG wird mit einem Gewinn in Höhe von 413,31 € festgestellt.
9. **Feststellung des Ergebnisses des Veranstaltungs-BgA für das Jahr 2024**
Beschluss 1:
Die Gewinnermittlung 2024 nach § 4 Abs. 3 EStG wird mit einem Verlust in Höhe von 130.115,33 € festgestellt.
Beschluss 2:
Der Jahresverlust 2024 mit 130.115,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag beträgt zum 31.12.2023 = 885.962,00 €. Dementsprechend zum 31.12.2024 1.016.077,33 €.
10. **Feststellung der Bilanz der Sportanlagen für das Jahr 2024**
Beschluss 1:
Der Jahresabschluss 2024 der Sportplätze mit Weberbornhalle wird mit einem Verlust über 421.570,24 € festgestellt.

Beschluss 2:

Der Jahresverlust 2024 über 421.570,24 € wird der Rücklage zugeführt (steuerliche Sichtweise).

Beschluss 3:

Der Jahresabschluss 2024 der Sportanlagen wird mit folgenden Summen festgestellt:

Bilanz in Aktiva und Passiva	28.083.541,65 €
Jahresverlust	1.879.953,78 €

Beschluss 4:

Der Jahresverlust 2024 der Sportanlagen Bäderbetriebe mit Schulturnhalle über 1.879.953,78 € wird vorgetragen.

Beschluss 5:

Verbindlichkeiten bei der Gemeinde sind mit dem Basiszinssatz der EZB zu verzinsen 2,27 % (1. HJ. 2025), 1,27 % (2. HJ. 2025). Ab 01.01.2026 ein Prozent über dem Basiszinssatz: 2,27 %.

11. **Feststellung der Bilanz für das gemeindliche Wasserwerk f.d. Jahr 2024**

Beschluss 1:

Der Jahresabschluss 2024 der Wasserversorgung wird mit folgenden Summen festgestellt:

Bilanz in Aktiva und Passiva	7.044.399,42 €
Jahresverlust	378.939,37 €

Beschluss 2:

Der Jahresverlust 2024 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss 3:

Verbindlichkeiten bei der Gemeinde sind weiterhin banküblich (entsprechend dem EZB-Basiszinssatz – in 2024: 3,62% bis 30.06.2024 und ab 01.07.2024 3,37%) zu verzinsen.

Beschluss 4:

Die Ergebnisse der Solarenergie Landkreis Aschaffenburg GmbH & Co. KG (Anteil Markt Goldbach 39%) für die Freiflächen PV-Anlage werden mit dem Wasserwerk in den Versorgung-BgA ab 2026 zusammengefasst.

12. **Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Entgeltordnung für die gemeindlichen Sport- und Kulturbetriebsstätten des Marktes Goldbach**

Die vorgelegte Entgeltordnung für die gemeindlichen Sport- und Kulturbetriebsstätten des Marktes Goldbach tritt mit den aufgeführten Änderungen am 01.01.2027 in Kraft.

13. **Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Anpassung der Preisliste - Dienstleistungen der Feuerwehr Goldbach**

Die vorgelegte Preisliste über Dienstleistungen der Feuerwehr Goldbach tritt mit den aufgeführten Änderungen am 01.01.2027 in Kraft.

14. **Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung ab dem 01.01.2027**

Die behandelte Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Goldbach tritt mit den aufgeführten Änderungen am 01.01.2027 in Kraft.

15. **Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung ab dem 01.01.2027**

Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren werden für das Jahr 2027 beibehalten.

16. **Bericht über die Abwicklung des Haushaltsplanes 2026 des Marktes Goldbach zum 30.06.2026**

Der Halbjahresbericht 2026 zum Haushalt des Marktes Goldbach wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

17. **Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung zum 01.09.2026**

Die Kindertageseinrichtungsgebührensatzung wird in vorgelegter Form beschlossen.

18. **Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung zum 01.01.2027**

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat lehnt ab, die Förderung des Freistaats Bayern auch in Zukunft zur Reduzierung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung zu verwenden und sicherzustellen, dass die Kindergartengebühren ab dem 1. Januar 2027 um 100 € gesenkt werden.

Beschluss 2:

Der Alternativrechnung 1 zur Anpassung der Kindergartengebühren (Erhöhung um 30 €) ab dem 01.01.2027 wird zugestimmt.

Beschluss 3:

Die Kindertageseinrichtungsgebührensatzung wird in der vorgelegten Form unter Berücksichtigung des Beschlusses 2 beschlossen.

19. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Keine Bekanntgaben.

20. **Termine**

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

21. **Anfragen und Anträge**

Hierzu wurde kein Beschluss gefasst.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Goldbach (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung KitaGebS)

Der Markt Goldbach erlässt aufgrund des Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes und aufgrund von § 90 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe, jeweils in aktueller Fassung, folgende Satzung:

§ 1

Gebührenerhebung

Der Markt Goldbach erhebt für die Benutzung der Kindertagesstätte „Rasselbande“, des Waldkindergartens „Waldbande“ und der Kooperativen Ganztagsbetreuung in der Grundschule Goldbach „KombiKids“ (im Folgenden: Kindertageseinrichtung) sowie für das Mittagessen in der Kindertagesstätte „Rasselbande“ und in der Offenen Ganztagschule der Mittelschule Goldbach sowie für die Ferienbetreuung Gebühren.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind
 - a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung.
Die Aufnahme eines Kindes ist grundsätzlich nur am 1. oder 15. eines Monats möglich.
Im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats. Bei Aufnahme eines Kindes zum 15. Tag eines Monats halbiert sich die Benutzungsgebühr (§ 5 Abs. 1) für den Aufnahmemonat.
- (2) Während der gebuchten Nutzungszeit in der Kindertageseinrichtung lassen sowohl allgemeine Ferienzeiten als auch vorübergehende Abwesenheit eines Kindes die Pflicht zur Entrichtung der Benutzungsgebühren unberührt.
- (3) Die Gebühren werden jeweils spätestens am 15. eines Monats für den gesamten vorangegangenen Monat zur Zahlung fällig. Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem Markt Goldbach hierzu ein auf ihr Konto bezogenes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

§ 4

Gebührenmaßstab

- (1) Die monatlichen Gebühren sind in der Regel während der gesamten Dauer des Betriebsjahres (1. September bis 31. August des folgenden Jahres) zu entrichten. Erfolgt die Aufnahme erst im Verlauf des Betriebsjahres oder scheidet das Kind vorzeitig aus, sind die entsprechenden vollen Monatsgebühren zu zahlen.
- (2) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Einrichtung (§ 5 Abs. 1, § 7).

§ 5

Gebührensätze der Kindertagesstätte „Rasselbande“ und des Waldkindergartens „Waldbande“

- (1) Die Gebühren zur Betreuung betragen für jeden angefangenen Monat (gestaffelt nach der täglich gebuchten Nutzungszeit)
 - a) für den Besuch der Kindertagesstätte „Rasselbande“, bzw. des Waldkindergartens „Waldbande“ für Kinder unter drei Jahren

Buchungsstunden	Gebührensätze
mehr als 2 bis einschl. 3 Std.	166,50 EUR
mehr als 3 bis einschl. 4 Std.	185,00 EUR
mehr als 4 bis einschl. 5 Std.	203,50 EUR
mehr als 5 bis einschl. 6 Std.	222,00 EUR
mehr als 6 bis einschl. 7 Std.	240,50 EUR
mehr als 7 bis einschl. 8 Std.	259,00 EUR
mehr als 8 bis einschl. 9 Std.	277,50 EUR
mehr als 9 bis einschl. 10 Std.	296,00 EUR

- b) für den Besuch der Kindertagesstätte „Rasselbande“, bzw. des Waldkindergartens „Waldbande“ für Regelkinder und Vorschulkinder (Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung)

Buchungsstunden	Gebührensätze
mehr als 3 bis einschl. 4 Std.	140,00 EUR
mehr als 4 bis einschl. 5 Std.	154,00 EUR
mehr als 5 bis einschl. 6 Std.	168,00 EUR
mehr als 6 bis einschl. 7 Std.	182,00 EUR
mehr als 7 bis einschl. 8 Std.	196,00 EUR
mehr als 8 bis einschl. 9 Std.	210,00 EUR
mehr als 9 bis einschl. 10 Std.	224,00 EUR

§ 5 a

Spiel- und Bastelgeld in der Kindertagesstätte „Rasselbande“ und im Waldkindergarten „Waldbande“

- (1) Für die pädagogischen Arbeitsaufwendungen, insbesondere für Bastel- und Verbrauchsmaterialien, Kita-App usw., wird zusätzlich ein monatliches Entgelt je Kind erhoben. Das Entgelt wird auch im Falle vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit fällig.
- (2) Das Spiel- und Bastelgeld für Krippen- und Kindergartenkinder beträgt 5,00 € im Monat.

§ 6

Gebührensätze für das Mittagessen in der Kindertagesstätte „Rasselbande“

Für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen in der Kindertagesstätte „Rasselbande“ betragen die Gebühren für Kinder unter drei Jahren 4,00 € je Essen und für Regel- und Vorschulkinder 4,65 € je Essen.

§ 7

Teilnahmegebühr für die Schülergruppe im Waldkindergarten „Waldbande“

Für die Teilnahme an der Schülergruppe im Waldkindergarten „Waldbande“ wird eine monatliche Gebühr in Höhe von 50,00 € je Kind fällig. Der Monat August ist aufgrund der Sommerferien kein Beitragsmonat. Die Gebühr wird auch im Falle vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit fällig.

§ 8

Gebührensätze der Kooperativen Ganztagsbetreuung in der Grundschule Goldbach „KombiKids“

Die Gebühren betragen für jeden angefangenen Monat (gestaffelt nach der täglich gebuchten Nutzungszeit)

Buchungsstunden	Gebührensätze
mehr als 1 bis einschl. 2 Std.	83,50 EUR
mehr als 2 bis einschl. 3 Std.	94,00 EUR
mehr als 3 bis einschl. 4 Std.	104,50 EUR
mehr als 4 bis einschl. 5 Std.	115,00 EUR
mehr als 5 bis einschl. 6 Std.	125,50 EUR
mehr als 6 bis einschl. 7 Std.	136,00 EUR
mehr als 7 bis einschl. 8 Std.	146,50 EUR
mehr als 8 bis einschl. 9 Std.	157,00 EUR
mehr als 9 bis einschl. 10 Std.	167,50 EUR

§ 8 a

Aktionsgeld in der Kooperativen Ganztagsbetreuung der Grundschule Goldbach („KombiKids“)

- (1) Für die pädagogischen Arbeitsaufwendungen, insbesondere für Bastel- und Verbrauchsmaterialien, Kita-App usw., wird zusätzlich ein monatliches Entgelt je Kind erhoben. Das Entgelt wird auch im Falle vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit fällig.
- (2) Das Aktionsgeld beträgt bei zwei bis drei Buchungstagen 2,50 € und bei vier bis fünf Buchungstagen 3,50 €.

§ 9

Gebührensätze für das Mittagessen in der Offenen Ganztagschule der Mittelschule Goldbach

- (1) Die Gebühren für das Mittagessen in der Offenen Ganztagschule der Mittelschule sind für elf Monate (1. September bis 30. Juli des folgenden Jahres) zu entrichten.

- (2) Für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen betragen die Gebühren in der Offenen Ganztagschule der Mittelschule.

Tag(e)/Woche	Gebührensätze
1	18,50 EUR
2	37,00 EUR
3	55,50 EUR
4	73,50 EUR

§ 10

Gebührensätze Ferienbetreuung

- (1) Die Gebühren für die Ferienbetreuung betragen für Sommerferienbetreuung

Tag(e)	Gebührensätze
1	17,60 EUR
5	77,00 EUR
10	143,00 EUR
14	176,00 EUR

- (2) Bei der Anmeldung zur Ferienbetreuung gilt, dass mindestens drei Betreuungstage gebucht werden müssen. Die Gebühren gelten für zusammenhängende Tage der Betreuung; ansonsten werden Einzeltage berechnet.
- (3) Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Ferienbetreuung gelten folgende Ermäßigungen:
Erstes Geschwisterkind 25 % vom Gesamtbetrag, zweites Geschwisterkind 50 % vom Gesamtbetrag, ab dem dritten Geschwisterkind 90 % vom Gesamtbetrag.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. September 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kindertageseinrichtungsgebührensatzung vom 01. September 2025 außer Kraft.

Goldbach, den 01.09.2026

Markt Goldbach
Sandra Rußmann
Erste Bürgermeisterin



Pflegestützpunkt Landratsamt Aschaffenburg – kostenfreie Beratung: Sie oder Ihre Angehörigen haben Fragen zur Pflege?

Der Pflegestützpunkt berät kostenfrei, neutral und persönlich zu Themen wie:

- Organisation von Pflege: Wie ist der Zugang zu stationärer Pflege? Welche Unterstützung gibt es bei häuslicher Pflege?
- Leistungen und Pflegegrad: Welche Ansprüche haben Sie und wie können Sie einen Pflegegrad beantragen?
- Barrierefreies Wohnen: Was ist bei Umbaumaßnahmen zu beachten?
- Entlastung für Angehörige: Welche Unterstützungsangebote gibt es?

Zusätzlich erreichen Sie im Pflegestützpunkt die Seniorenberatung und die Behindertenbeauftragte.

So erreichen Sie die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater:

Telefon:

06021 / 394 - 6060

E-Mail:

pflegestuetzpunkt@Lra-ab.bayern.de

Energiesprechstage im Landkreis Termine im August/September

Bürgerinnen und Bürger können sich an den sechs Energieberatungsstützpunkten des VerbraucherService Bayern im Landkreis Aschaffenburg persönlich und individuell in Energiefragen beraten lassen. Die Beratungen sind kostenfrei.

Ein Energie-Experte des VerbraucherService Bayern berät zu Themen wie Strom sparen, Heizen und Lüften, Baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Erneuerbare Energien (Solarenergie, Wärmepumpen), Förderprogramme, Wechsel des Energieversorgers, Heizkostenabrechnung und weitere Themen des privaten Energieverbrauchs.

Der Energieberater gibt unabhängig und kompetent Tipps zu allen Fragen rund ums Energie sparen. Er hilft den Ratsuchenden dabei, die optimale Entscheidung bei der bevorstehenden Heizungserneuerung zu treffen, erneuerbare Energie in den Haushalten zu nutzen und Fördermittel für die Sanierungen des Eigenheims zu erhalten.

Die nächsten Termine

Do., 27.08.2026, 15-18 Uhr

Rathaus Kahl a. M.

Do., 10.09.2026, 15-18 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Schöllkrippen

Mi., 16.09.2026, 15-18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Mespelbrunn

Do., 24.09.2026, 15-18 Uhr

Rathaus Kahl a. M.

Di., 29.09.2026, 13-16 Uhr

Rathaus Bessenbach

Ein Termin dauert zwischen 30 und 60 Minuten, ist kostenfrei und bedarf einer vorherigen Anmeldung. Termine können vereinbart werden beim Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg unter der Telefonnummer 06021 394-7030 oder über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 / 809 802 400.

Ansprechpartner

im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos

Klimaschutzmanagement

Landkreis Aschaffenburg

Telefon: 06021 394-7030

E-Mail: klimaschutz@lra-ab.bayern.de

Internet: www.klimaschutz-ab.de

Das Landratsamt Aschaffenburg Klimaschutzmanagement

Kostenfreies Online-Angebot der Energieberatung des VerbraucherService Bayern

Sprechstunden und Vorträge im August/September

Do., 27.08.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Eigener Strom vom Balkon:

einfach erzeugen, speichern, nutzen

Sie möchten unabhängiger von steigenden Strompreisen werden und selbst Energie erzeugen? Balkonkraftwerke bieten einen einfachen Einstieg - auch ohne eigenes Dach - ideal für Mieterinnen, Mieter und Wohnungseigentümer. Mit Kleinspeichern lässt sich der selbst erzeugte Solarstrom noch effizienter nutzen: Überschüsse vom Tag stehen auch abends oder bei schlechtem Wetter zur Verfügung. Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt erklärt in diesem Impulsvortrag, wie die Technik funktioniert, wann sich die Anschaffung lohnt und worauf Sie achten sollten.

Im Anschluss bleibt Zeit für Ihre Fragen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Online-Sprechstunde: Eigener Strom vom Balkon: einfach erzeugen, speichern, nutzen

Wann: Donnerstag, 27. August, 19.00 - 20.30 Uhr

Di., 08.09.2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Wärmeschutz der wirkt - so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig

Ein gut gedämmtes Haus spart nicht nur Energie - es sorgt auch für mehr Wohnkomfort und schützt den Wert Ihrer Immobilie. Doch welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll? Und wo lohnt sich der Einsatz am meisten? In diesem kompakten Impulsvortrag zeigt Energieberater Wolfgang Kuchler, wie Sie den Wärmeschutz Ihres Gebäudes gezielt verbessern können. Im Fokus stehen die entscheidenden Stellschrauben der Gebäudehülle: Dach, Fassade und Fenster. Sie erfahren, welche Maßnahmen besonders effektiv sind und wie sie sinnvoll zusammenspielen. Darüber hinaus erhalten Sie einen verständlichen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten, mit denen sich die Kosten einer Sanierung deutlich reduzieren lassen. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für Ihre individuellen Fragen.

Online-Sprechstunde: Wärmeschutz der wirkt - so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig
Wann: Dienstag, 8. September, 18.30 - 20.00 Uhr

Do., 17.09.2026, 18.00 - 19.00 Uhr

Wie wird mein Garten klimafit?

Im Rahmen der „Woche der Klimaanpassung“ erfahren Sie, wie der Klimawandel unsere Gärten vor neue Herausforderungen stellt. Mal regnet es zu viel, mal viel zu wenig: Extremwetterereignisse wie Dürreperioden, Starkregen und Stürme nehmen zu. Sie können erhebliche Schäden am Haus bzw. Grundstück verursachen und versetzen Pflanzen in Dauerstress. Der Vortrag zeigt Maßnahmen auf, wie Sie Ihr Grundstück bzw. Ihren Garten auf die klimatischen Veränderungen anpassen können.

Online-Vortrag: Wie wird mein Garten klimafit?

Wann: Donnerstag, 17. September, 18.00 - 19.00 Uhr

Mo., 21.09.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

Wärmepumpe trifft Photovoltaik - mit Eigenstrom Kosten senken

Wärmepumpen gelten als eine der wichtigsten Technologien für klimafreundliches Heizen. Sie kommen ohne Öl und Gas aus, benötigen jedoch Strom für ihren Betrieb. Genau hier kann Photovoltaik sinnvoll ergänzen: Sie erzeugt Strom direkt auf dem eigenen Dach und kann so einen Teil des Energiebedarfs der Wärmepumpe abdecken.

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Wärmepumpe und Photovoltaik im Zusammenspiel funktionieren und wie sich dadurch Energiekosten senken und der Eigenverbrauch optimieren lassen. Energieberater Christian Winterhalter erklärt praxisnah, worauf bei Planung und Dimensionierung zu achten ist, damit beide Systeme effizient zusammenarbeiten. Dabei werden auch die realistischen Grenzen der Eigenstromnutzung aufgezeigt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen direkt an den Referenten zu stellen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Online-Vortrag: Wärmepumpe trifft Photovoltaik - mit Eigenstrom Kosten senken

Wann: Montag, 21. September, 19.00 - 20.30 Uhr

Do., 24.09.2026, 19.00 - 20.30 Uhr

PV-Anlagen nach 20 Jahren - weiterbetreiben oder umrüsten?

Viele Photovoltaik-Anlagen, die nach der Einführung des EEG im Jahr 2000 installiert wurden, erreichen inzwischen das Ende ihrer 20-jährigen Förderlaufzeit. Für Betreiber stellt sich damit die Frage: Wie geht es mit der eigenen Anlage weiter? Auch ohne Einspeisevergütung gibt es verschiedene Möglichkeiten, bestehende PV-Anlagen sinnvoll weiter zu nutzen - etwa durch Eigenverbrauch, technische Anpassungen oder gezielte Modernisierung. Dabei spielen sowohl wirtschaftliche als auch rechtliche Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt gibt in diesem Impulsvortrag einen verständlichen Überblick über die verfügbaren Optionen und zeigt, worauf Betreiberinnen und Betreiber achten sollten. Im Anschluss bleibt Zeit für Ihre Fragen und den Austausch von Erfahrungen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Online-Sprechstunde: PV-Anlagen nach 20 Jahren - weiterbetreiben oder umrüsten?

Wann: Donnerstag, 24. September, 19.00 - 20.30 Uhr

Die kostenfreien Sprechstunden und Vorträge finden in Zusammenarbeit mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. statt. Die ANMELDUNG erfolgt über den Kooperationspartner:

Link zur Anmeldung: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de>

Energieberatung

im Landkreis Aschaffenburg

Sie wollen die Heizung tauschen und dafür Förderung bekommen? Sie planen Ihr Haus zu modernisieren, um weniger Energiekosten zu bezahlen? Sie möchten erneuerbare Energien nutzen? Ihre Energieabrechnung kommt Ihnen zu hoch vor? In Ihrer Wohnung gibt es Probleme mit Feuchte und Schimmel? Zu all diesen Fragen und vielen weiteren gibt Ihnen die Energieberatung des Landkreises Aschaffenburg in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern qualifizierte Auskunft und individuelle Empfehlungen für Ihr Zuhause. Die anbieterunabhängige Beratung findet telefonisch, stationär an einem unserer Energieberatungsstützpunkte oder, falls erforderlich, bei Ihnen zu Hause statt. Das Beratungsangebot ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Aschaffenburg kostenfrei. Terminvereinbarung über das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg unter Tel. 06021 394-7030.

Ansprechpartner

im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos

Klimaschutzmanagement

Landkreis Aschaffenburg

Telefon: 06021 394-7030

E-Mail: klimaschutz@lra-ab.bayern.de

Internet: www.klimaschutz-ab.de

Vortrag des Pflegestützpunkts – Leistungen verständlich erklärt

Pflegebedürftigkeit bringt oft viele praktische, rechtliche und finanzielle Fragen mit sich – für Betroffene und Angehörige gleichermaßen. Für diese Fragestellungen steht Ihnen der Pflegestützpunkt als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Aschaffenburg lädt zu einem Informationsvortrag ein. Der Vortrag erläutert zum einen die Aufgaben des Pflegestützpunkts, zum anderen die wichtigsten Leistungen der Pflegeversicherung und die vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten.

Datum: 28. Oktober 2026

Uhrzeit: 15:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus Goldbach, Altmutterweg 2+4

Weitere Informationen:

Landratsamt Aschaffenburg

Pflegestützpunkt

Tel.: 06021 / 394 6060 oder

pflegestuetzpunkt@Lra-ab.bayern.de

Ehrenamt mit Herz gesucht

Zeit schenken, zuhören, spielen, begleiten: Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg sucht Menschen, die Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich unterstützen möchten.

Wer sich lieber im Hintergrund engagieren mag, kann den Dienst auch bei Bürotätigkeiten oder in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Vor dem Einsatz werden alle Interessierten in einem Qualifizierungskurs vorbereitet. Der nächste Kurs beginnt am 1. Oktober 2026, freie Plätze sind noch vorhanden.

Die Begleitungen erfolgen in Aschaffenburg und im näheren Umkreis. Auch nach der Qualifizierung werden die Ehrenamtlichen durch hauptamtlich Mitarbeitende des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes kontinuierlich begleitet, beraten und unterstützt.

Weil Zeit das Wertvollste ist, was wir schenken können.

Bitte melden Sie sich bei Interesse beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg:

Telefon: 06021 4591677

E-Mail: aschaffenburg@dkhv.de

Website: akhd-aschaffenburg.de

Informative Prospekte und Broschüren

Info-Broschüren und Prospekte verschiedenster Art und Themen liegen für Sie zum kostenlosen Mitnehmen im Bürgerbüro des Rathauses aus.

FORST-INFO

Urlaub Forsttechniker

Tim Feiereis befindet sich von Montag, 03.08.2026 – Freitag, 14.08.2026 im Urlaub. In dieser Zeit findet keine Sprechstunde statt.

Sprechzeiten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sprechzeiten unseres Försters Tim Feiereis sind wie folgt:

Dienstag von 08:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Herr Feiereis außerhalb dieser Zeiten nicht erreichbar ist.

Online-Tagung am 8. Oktober: Der Dauerwald – ein Konzept für die Waldbewirtschaftung im Klimawandel

Fünf Themen, fünf Vorträge, fünf Referenten:

Am Donnerstag, 8. Oktober 2026, veranstalten die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) eine kostenfreie Online-Tagung zur Dauerwaldbewirtschaftung.

Von 10 bis 15 Uhr zeigen fünf Kurzimpulse Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen des Dauerwaldprinzips auf.

Überführungsstrategien von Altersklassenwäldern in Dauerwälder, Wald und Wild im Dauerwald und die Frage: Wie wirtschaftlich ist ein Dauerwald, stehen bei der Online-Tagung für Waldbesitzende und forstliche Praktiker auf der Agenda.

Anmeldungen sind möglich unter:

<https://tinyurl.com/4z32re9w>

und über die Homepage AELF Karlstadt:

<https://www.aelf-ka.bayern.de/>



Mehrgenerationenhaus

„LebensWert“



Mehrgenerationenhaus „LebensWert!“ Veranstaltungen:

Bitte beachten Sie:

Wir bitten um vorherige Anmeldung entweder per E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de oder per Telefon: 06021/62999-40/-47.

Das Mehrgenerationenhaus ist in der Sommerpause und hat von 24.08.2026 bis 06.09.2026 geschlossen. Ab Dienstag, 08.09.2026 sind wir von 9 bis 14 Uhr wieder für Sie erreichbar. Ab Montag, 14.09.2026 dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten in vollem Umfang.

Der Familienstützpunkt ist von 24.08.2026 bis einschließlich 14.09.2026 in der Sommerpause und ab Dienstag, 15.09.2026 wieder für Sie erreichbar.

Pilates

KRAFT. HALTUNG. BEWEGUNG.

♥

Für Körper, Geist & Wohlbefinden.

PILATES STÄRKT:

- deine Tiefenmuskulatur
- deine Haltung
- deine Beweglichkeit
- dein Körperbewusstsein
- und schenkt dir neue Energie

Bewusst bewegen. Stark im Alltag.

 ORT Mehrgenerationenhaus Goldbach Altmutterweg 2-4	 WANN ab 23.9. immer mittwochs Anfänger: 18:15 Fortgeschrittene: 19:30	 KOSTEN Kosten: 10 Einheiten 149,- Schnupperstunde 10,-
---	---	---

ANMELDUNG & WEITERE INFOS

Heilpraktikerin Simone Rohr

☎ 0170 444 10 55

“Zurück geschaut”

Gesprächsrunde mit dem
Heimat- und
Geschichtsverein Goldbach



24.09.2026 - 14:00 Uhr

“Notzeiten -

Was unsere Vorfahren geleistet haben”

Wo?

Mehrgenerationenhaus,
Altmutterweg 2 + 4

Anmeldung unter:

Tel.: 06021-6299947
senioren@markt-goldbach.net



Sturzprophylaxe

Bewegungsprogramm für mehr
Gangsicherheit im Alltag -
Kursangebot

Mittwoch

09.09., 16.09., 30.09., 07.10., 14.10.
je 10:00 - 11:00 Uhr



Katja Wess, Sportwissenschaftlerin,
Medizinische Trainingstherapeutin,
Sturzprophylaxe-Trainerin



Mehrgenerationenhaus „Lebenswert“
Altmutterweg 2 + 4, 63773 Goldbach



Anmeldungen
06021 62999-47
oder
senioren@markt-goldbach.net

BKK Linde
DIE GUTE WAHL



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander - Fürsorge

Kommende Veranstaltungen:

09.09.2026 Sturzprophylaxe
14.09.2026 Faszientraining
14.09.2026 Yoga auf dem Stuhl
16.09.2026 Gymnastik mit Qigong-Elementen
17.09.2026 Gemeinsam fit
18.09.2026 Mutter-Kind Yoga
24.09.2026 Zurück geschaut Gesprächsrunde mit dem HGV
26.09.2026 Spielplatztreff Karlstraße
30.09.2026 Kaffeenachmittag 60+

Ansprechpartner:

Ansprechpartnerin Mehrgenerationenhaus

Lucia Wenderoth, Anlaufstelle für Raumbuchungen, Kurse, ehren-
amtliche Tätigkeit und andere Fragen rund um das MGH
Tel. 06021 62999-40 oder 0172 4042235
info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Seniorenarbeit im MGH Goldbach

Ann-Katrin Steinbach, Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älter
werden

Beratung: nach Terminvereinbarung, Tel. 06021/62999-47
senioren@markt-goldbach.net

Familienstützpunkt

Julia Mertens, Beratung rund um Familie und Kinder
Beratung: nach Terminvereinbarung
familienstuetzpunkt@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Jugenddecke

Jugendbeauftragte

Frau Antje Clemens ist vom Plenum des Marktgemeinderates zur
Jugendbeauftragten des Marktes Goldbach bestellt.

Kontaktdaten: Telefon Nr. 5006-12
E-Mail: jugendbeauftragte@markt-goldbach.net
oder poststelle@markt-goldbach.de



Ferienprogramm

Dienstag & Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr
Freitag 14:00 - 20:00 Uhr

Woche 5

31.08. 2026 Trip nach Frankfurt 9 Uhr
01.09. 2026 Waldwoche Tag 1 9:30 Uhr
02.09. 2026 Waldwoche Tag 2 9:30 Uhr
03.09. 2026 Waldwoche Tag 3 9:30 Uhr
04.09. 2026 Waldwoche Tag 4 9:30 Uhr

Kontakt:

Jugendpfleger Patrick Born
Telefon: 0172 679 36 82
Fax: 06021 629 99 48 (im MGH)
E-Mail: jugendhaus@mehrgenerationenhaus-goldbach.de
Goldbach, Altmutterweg 2+4 (im MGH „LebensWert“)

Mobilitätsbeauftragter

Herr Michael Schmerbauch ist vom Plenum des Marktgemeinde-
rates zum Mobilitätsbeauftragten des Marktes Goldbach bestellt.

Kontaktdaten:

Telefon Nr. 0179 3712367 oder 5006-12
E-Mail: mobilitaet@markt-goldbach.net
oder poststelle@markt-goldbach.de

Sandra Rußmann
1. Bürgermeisterin

– Ende des amtlichen Teils –